

der an Kosten den Verdienst bei weitem übersteigt* Häufiger Besuch von Gaststätten, kostspielige Hobbies, teure Kleidung, hohe Ausgaben für Frauen- oder auch Männerbekanntschaften u.ä. sind die Gründe dafür, daß das Eigentum der sozialistischen Gesellschaft oder anderer Bürger in erheblichem Maße geschädigt wird*

So hatte der private Bauunternehmer B* innerhalb von 5 Jahren dem gesellschaftlichen Eigentum einen Schaden von weit über 100*000 M zugefügt, indem er Rechnungen für Tiefbauarbeiten um 20 - 40 % überhöhte. Es wurden für die Berechnungen falsche Kataloge zugrunde gelegt* nicht ausgeführte Arbeiten aufgeführt, Rechnungen doppelt ausgestellt und dergleichen*

Durch teilweise in Mittäterschaft handelnde Ingenieure der Auftragsgeberbetriebe (VEB) oder oberflächlich arbeitende Kontrolleure wurden diese Betrugsmanöver des B. lange verdeckt, so daß der Gesellschaft ein enormer Schaden zugefügt werden konnte*

In die gleiche Kategorie von Straftaten fallen jene Eigentumsverletzungen, die aus Scheu vor ehrlicher Arbeit begangen werden und bei denen die Täter sich fortwährend (wiederholt) in erheblichem Maße am fremden Eigentum vergreifen* Hier wird der Angriff auf fremdes Eigentum oftmals zur Quelle des Unterhaltserwerbs. Häufig sind bei diesem Personenkreis damit noch andere strafbare Handlungen wie Hehlerei, illegaler Warenhandel, Gefährdung der öffentlichen Ordnung durch asoziales Verhalten u.ä. verbunden. Bei diesen Menschen hat sich die Vorstellung herausgebildet, daß man auch ohne Arbeit zu etwas kommen und seinen Lebensunterhalt auf derartigem Wege leichter als durch Arbeit verdienen könne.